Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 42

Artikel: Es ist eine Freude...

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-648542

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

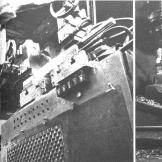
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Anlagen der Maschinenfabrik umfassen ein an-sehnliches Areal, baulich der modernste Tell ist die
Serienfabrikation
Serienfabrikation
Stahlwellen werden an der Kallkreissäge zugesch







ekkrische Stumpfschweissmaschine dient auch zum Er-nen von Schmiedeteilen, wobei 1000 kg Schmiedekohlen pro Arbeitstag erspart werden





Eine beträchtliche Anzahl von modernen Drehbänken sind in die Produktion eingeschaltet. Auf modernen Drehbänken wird mit höchsten Schnittgeschwindigkeiten gearbeitet





Ein sorgsam angelegtes Holzlager sichert die kontinuierliche Arbeit in der Schreinerei. — Oben rechts: Material für D 10 — hesst die Zusammenstellung des Materials zur Serienmontage der Dreschmaichinen Aebi No. 10

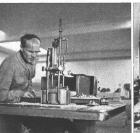
Es ist eine reude...

sagen die Bauern, wenn sie eine Mähmaschine der Firma Aebi in a_{chan}iker ein, um Maschinen aller Art herzustellen. Auf die Dauer be-

in die Schweiz gelangten, fasste der unternehmungslustige J. U. kal a die er zusammen mit seinen Söhnen, der dritten Generation Aebi, den Vorsatz, in die Welt zu ziehen und sich die Arbeit und Hersk zu betrigen ansehnlichen Fabrik zu entwickeln vermochte. Lange, lung der neuen Maschinen anzusehen. Wieder in die Heimat zuräd zu Jahre hat es gebraucht, bis es so weit war, dass die Bauern ruhig gekehrt, richtete er sich in einem Nebengebäude seines Bauernhistil stufrieden sagen konnten — es ist eine Freude....

Hand bekommen und denken dabei nicht, was es bis zur heutig udglen die einfachen Mittel nicht, und im Jahre 1883 errichtet er in Burg-In den Siebenzigerjahren, als aus Amerika die ersten Mähmostilit der Nane des Ballinios, eine des Gründers, in die Firma

(Aufnahmen aus dem Beriek de wanfabrik Aebi & Co., Burgdorf)



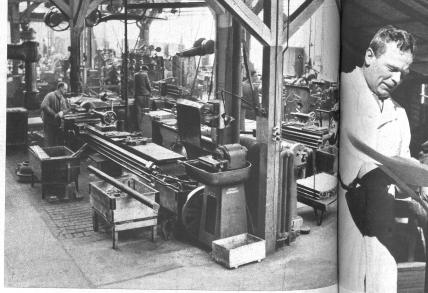


Die Arbeit an der Kehlmaschine. — Oben rechts: Anfertigung der Sämaschinenräder in der Schreinerei



Unten: Bei Aebi gibt es keinen Stillstand. Stetiger





Teilansicht der Werkstatthalle



Die Geschäftsleitung begutachtet den Entwurf für eine Neuerung an der Mähmaschine



Neuzeitlicher Arbeitsraum in der moderne Schreinerei

